

Durchführungsbestimmungen für die Landeseinzelmeisterschaft in den Altersklassen Frauen, Männer, U23 weiblich und U23 männlich

Startberechtigung – Vor dem Start ist der Spielerpass und soweit vorhanden die Anti-Doping-Card des DKBC vorzulegen.

- **Vorrunde** – Gespielt werden 120 Würfe (4 x 30 Wurf kombiniert) über vier Bahnen. Für die Endrunde (Achtelfinale) qualifizieren die 15 Spieler, welche die meisten Kegel erreicht haben. Bei Kegelgleichheit entscheidet das bessere Abräumergebnis. Ist auch das Abräumen gleich, entscheidet die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Ist auch die Zahl der Fehlwürfe gleich, entscheidet das höchste Ergebnis einer Einzelbahn.
- **Achtel- und Viertelfinale**
 - a) Gespielt wird im K.O.-System Spieler gegen Spieler. Die Spielpaarungen werden entsprechend der Setzliste (Anlage 1) festgelegt. **Wenn Spieler bis Donnerstag 16:00Uhr absagen, werden die Startplätze mit den, laut Vorrundenergebnissen, folgenden Spielern aufgefüllt. Dadurch kann es vorkommen, dass sich die Paarungen und die Startzeiten ändern. Die endgültigen Startlisten werden am Vorabend der Meisterschaften 18:00 Uhr online gestellt. Aus diesem Grund muss sich jeder Teilnehmer am Vorabend noch einmal über seine Startzeiten informieren.** Treten die gemeldeten Teilnehmer zum Wettbewerb nicht an, werden entsprechende Freilose vergeben. Bei einem Freilos und bei Ausfall des Gegners muss der Teilnehmer gleichwohl zum Start ohne Gegner antreten.
 - b) Je Spieler und Runde werden 1 x 120 Wurf (4 Wurfserien a 30 Wurf kombiniert) über vier Bahnen gespielt. Die Startbahnen ergeben sich aus dem Startplan
 - c) Gewertet werden jeweils die gegeneinander gespielten Wurfserien. Der Spieler, der die meisten Kegel in der jeweils gegeneinander zu wertenden Wurfserie erzielt hat, erhält einen Satzpunkt. Besteht Kegelgleichheit werden jedem Spieler 0,5 Satzpunkt zugerechnet.
 - d) Gewinner des Spiels ist der Spieler, der nach den vier Wurfserien mehr Satzpunkte als sein Gegner erspielt hat oder bei Gleichheit der Satzpunkte (2:2) in der Summe der erzielten Kegel aus den vier Sätzen gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl Satzpunkte (2:2) als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der Sieger durch "Sudden Victory" mit drei Würfeln in die Vollen auf den zuletzt bespielten Bahnen bis zur Entscheidung ermittelt.
 - Sudden Victory:
 - 1 = 3 Würfe mit Addition der Kegel
linke Bahn beginnt, dann rechte Bahn
zweiter Wurf wieder erst links dann rechts
dritter Wurf wieder erst links dann rechts
 - 2 = höhere Anzahl Kegel ist Gewinner
 - 3 = besteht Kegelgleichheit, dann Bahnwechsel
 - 4 = Wiederholung ab 1 bis Sieger ermittelt
- **Finale**
 - a) Das Finale wird mit den vier Siegern des Viertelfinales gespielt. Je Spieler werden 1 x 120 Wurf (4 Wurfserien a 30 Wurf kombiniert) über vier Bahnen gespielt. Die Startbahnen ergeben sich aus dem Startplan.

- b) Je Wurfserie werden für das höchste Ergebnis 4 Satzpunkte, für das Zweithöchste 3 Satzpunkte, für das Dritthöchste 2 Satzpunkte und für das Viertbeste 1 Satzpunkt vergeben. Bei Kegelgleichheit werden die Punkte addiert und durch die Zahl der Punktgleichen Spieler geteilt. Es werden immer insgesamt 10 Punkte vergeben.
- c) Gewinner des Spiels ist der Spieler, der nach den vier Wurfserien die meisten Satzpunkte erspielt hat. Bei Satzpunktgleichheit entscheidet über die Platzierung wer im Finale die meisten Kegel erreicht. Bei Kegelgleichheit entscheidet das bessere Abräumergebnis. Ist auch das Abräumen gleich, entscheidet die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Ist auch die Zahl der Fehlwürfe gleich, entscheidet das höchste Ergebnis einer Einzelbahn.
- Die Sieger und Platzierten der jeweiligen Altersklassen erhalten Urkunden und Medaillen. Entsprechend der DKBC-Durchführungsbestimmungen Teil C sind die Sieger und eventuell auch die Platzierte startberechtigt bei den Deutschen Meisterschaften.
 - Falls zur Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften die Plätze 5ff berechtigten entscheidet über die Platzierung wer im Viertelfinale die meisten Kegel erreicht. Bei Kegelgleichheit entscheidet das bessere Abräumergebnis. Ist auch das Abräumen gleich, entscheidet die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Ist auch die Zahl der Fehlwürfe gleich, entscheidet das höchste Ergebnis einer Einzelbahn.

Setzliste

Achtelfinale ohne Titelverteidiger			
	Anfangsbahn	Platz Vorrunde.	Platz Vorrunde.
Spiel 1	1/2	6	11
Spiel 2	3/4	5	12
Spiel 3	1/2	4	13
Spiel 4	3/4	3	14
Spiel 5	1/2	2	15
Spiel 6	3/4	1	16
Spiel 7	1/2	8	9
Spiel 8	3/4	7	10

Achtelfinale mit Titelverteidiger			
	Anfangsbahn	Platz Vorrunde.	Platz Vorrunde.
Spiel 1	1/2	5	10
Spiel 2	3/4	4	11
Spiel 3	1/2	3	12
Spiel 4	3/4	2	13
Spiel 5	1/2	1	14
Spiel 6	3/4	TV	15
Spiel 7	1/2	7	8
Spiel 8	3/4	6	9

Viertelfinale			
	Anfangsbahn	Sieger Spiel 1/8	Sieger Spiel 1/8
Spiel 09	1/2	1	4
Spiel 10	3/4	2	3
Spiel 11	1/2	5	8
Spiel 12	3/4	6	7

Finale			
Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
Sieger Spiel 09	Sieger Spiel 10	Sieger Spiel 11	Sieger Spiel 12

